

Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport

18.08.2021

Telefon: 902778703

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 31. August 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Behindertenberatungsstelle mit ausreichender Zahl an Fachkräften ausstatten

Beschluss der BVV vom 15.03.2017

Drucksache Nr. 0037/XX

2 Berichterstatter

Oliver Schworck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat

Anlagen

Drucksache Nr. **XXX/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 15.03.2017, Drucksache Nr. 0037/XX

Die BVV fasste folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (BfB) in Tempelhof-Schöneberg mit einer ausreichenden Zahl qualifizierter Mitarbeiter - analog zu den anderen Beratungsstellen in den Berliner Bezirken - auszustatten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Zwischenzeitlich hat das Bezirksamt im Rahmen der letzten Haushaltspläne die mit Stand 2016 vorhandenen 2 Stellen in der Beratungsstelle um 3 Stellen aufgestockt. Hierunter fallen zwei Stellen mit der Tätigkeit von Sozialarbeiter_innen und eine Stelle mit der Tätigkeit einer_eines Arztes_Ärztin aus Mitteln des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Eine Ausschreibung zu den Tätigkeiten der Sozialarbeiter_innen in der Beratungsstelle ist kürzlich erfolgt.

Mit der Aufstockung der Stellen wird der steigenden Nachfrage an den Angeboten der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs- und AIDS-Erkrankung spürbar Rechnung getragen. Auch für die Zukunft werden personalwirtschaftliche Vorkehrungen getroffen, um das umfassende Angebot der Beratungsstelle auch weiterhin in der notwendigen Qualität anbieten zu können.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 17.08.2021

Angelika Schöttler
BezirksbürgermeisterinOliver Schworck
Bezirksstadtrat